

	<p>Objekt: Humpen Glückauf Grube Sondershausen</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006588001</p>
--	--

Beschreibung

Humpen aus farblosem Glas; gepresst; walzenförmiger, facettierter Körper; massiver, gemarkter Fuß; seitlicher Henkel; mit farbigem Aufdruck auf der Vorderseite.

Der Humpen trägt auf der Vorderseite die Darstellung eines Fördergerüsts (in Schwarz), sowie das schwarze Bergbauemblem "Schlägel und Eisen" mit der blauen Aufschrift "Grube / Glückauf" und das Wappen der Stadt Sondershausen. Die Darstellungen werden von drei Umschriften umrahmt: "100 Jahre / 1893 - 1993" (in Rot), "älteste befahrbare / Kaligrube der Welt" (in Schwarz) und "Kalibergbau / Sondershausen" (in Schwarz). Am Rand befindet sich die Angabe über das Fassungsvermögen des Humpen ("0,5 l") oberhalb des Eichstrichs.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas *
Maße:	Höhe: 180 mm; Durchmesser: 80 mm (Fassungsvermögen 0,5 l)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1993
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Sondershausen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kaliwerk Glückauf Sondershausen
[Zeitbezug]	wann	1893-1993
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bergbauemblem
- Fördergerüst
- Grubenfahrt
- Kalibergbau
- Kalibergwerk
- Kunst
- Schaubergwerk
- Schlägel und Eisen
- Wappen